

## **INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN**

**gemäß Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO)**

### **– BEWERBERINNEN UND BEWERBER –**

Die **Cembre GmbH**, Heidemannstraße 166, 80939 München (nachfolgend „Cembre“ oder „Verantwortlicher“), informiert Sie gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens, der Prüfung und Bewertung Ihrer Bewerbung sowie gegebenenfalls zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet.

Cembre verarbeitet personenbezogene Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Dabei werden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um die Vertraulichkeit, Integrität und Sicherheit der Daten zu gewährleisten.

Die Verarbeitung umfasst insbesondere die Erhebung, Speicherung, Nutzung, Übermittlung, Änderung, Einschränkung und Löschung personenbezogener Daten. Zu den verarbeiteten Daten gehören insbesondere die von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellten Angaben, wie Kontakt-, Qualifikations-, Berufs- und Bewerbungsdaten.

Nachfolgend erhalten Sie alle wesentlichen Informationen zu den Verarbeitungszwecken, Rechtsgrundlagen, Empfängern, Speicherfristen sowie zu Ihren Rechten als betroffene Person.

### **1. Erhebung und Kategorien personenbezogener Daten**

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitet Cembre personenbezogene Daten, die Sie uns beispielsweise durch die Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen per E-Mail, Post, über Online-Bewerbungsportale oder im Rahmen persönlicher Gespräche zur Verfügung stellen.

Werden personenbezogene Daten nicht unmittelbar bei Ihnen erhoben, können diese insbesondere von Personalvermittlungen, Recruiting-Dienstleistern, beruflichen Netzwerken (z. B. LinkedIn oder XING), öffentlich zugänglichen beruflichen Profilen oder Unternehmen der Cembre-Gruppe stammen, soweit deren Übermittlung für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens sowie die Bewertung Ihrer Eignung für offene Stellen erforderlich ist.

Die Verarbeitung erfolgt zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG. Soweit eine konzernweite Abstimmung oder Weiterleitung von Bewerbungen erfolgt, stützt sich die Verarbeitung auf das berechtigte Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in der effizienten Durchführung und konzernweiten Koordination von Bewerbungsprozessen.

Zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten können insbesondere folgende Kategorien gehören:

#### **a) Allgemeine personenbezogene Daten, insbesondere:**

- Stammdaten (z. B. Vor- und Nachname, Geburtsdatum sowie Namenszusätze wie akademische Grade oder Titel);



# CEMBRE

- Kontakt- und Adressdaten (z. B. Anschrift, Telefonnummer, Mobilfunknummer und E-Mail-Adresse);
- sonstige personenbezogene Daten (z. B. Geschlecht, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Lichtbild);
- Angaben zu Ausweisdokumenten oder behördlichen Identifikationsmerkmalen (z.B. Personalausweis, Führerschein, Arbeitserlaubnis), soweit diese im Einzelfall für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder aufgrund gesetzlicher Anforderungen erforderlich sind.
- Daten aus dem Bewerbungsverfahren, insbesondere Anschreiben, Lebenslauf, Angaben zum beruflichen Werdegang, Qualifikationen, Aus- und Weiterbildungen, Zeugnisse, Interviewnotizen, Fragebögen, Referenzen, Gehaltsvorstellungen sowie sonstige von Ihnen bereitgestellte Informationen.

**b) Besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO**, insbesondere Gesundheitsdaten, soweit deren Verarbeitung für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens, die Ausübung von Rechten oder die Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht erforderlich ist, beispielsweise zur Berücksichtigung einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung.

Bitte übermitteln Sie besondere Kategorien personenbezogener Daten nur, soweit dies für die Bewerbung auf die ausgeschriebene Stelle erforderlich ist. Sofern die Verarbeitung solcher Daten erforderlich wird, erfolgt diese ausschließlich auf Grundlage der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere Art. 9 DSGVO und § 26 BDSG.

Cembre fordert im Rahmen des Bewerbungsverfahrens keine Informationen über politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, die Gewerkschaftszugehörigkeit oder vergleichbare sensible Daten an und berücksichtigt sie nicht bei der Beurteilung der Eignung von Bewerberinnen und Bewerbern, soweit keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Cembre gewährleistet die Einhaltung der geltenden Gleichbehandlungs- und Antidiskriminierungsvorschriften und trifft Personalentscheidungen ausschließlich anhand objektiver und stellenbezogener Kriterien.

Sofern Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung personenbezogene Daten Dritter, beispielsweise von Referenzpersonen, übermitteln, stellen Sie bitte sicher, dass Sie hierzu berechtigt sind und die betroffenen Personen über die Weitergabe ihrer Daten informiert wurden.

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die in Ziffer 2 beschriebenen Zwecke und nur im hierfür erforderlichen Umfang verarbeitet.

## **2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Cembre verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

### **a) Durchführung des Bewerbungsverfahrens**

Zur Prüfung Ihrer Bewerbung, zur Bewertung Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle, zur Durchführung des Auswahlverfahrens sowie zur Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung im Zusammenhang mit Bewerbungsgesprächen und sonstigen Auswahlmaßnahmen.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 BDSG zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.



# CEMBRE

## **b) Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen**

Soweit erforderlich, verarbeitet Cembre Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere aus arbeits-, steuer-, sozialversicherungs- oder datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit den jeweils einschlägigen gesetzlichen Verpflichtungen sowie, soweit arbeitsrechtlich erforderlich, § 26 Abs. 1 BDSG.

## **c) Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen**

Personenbezogene Daten können ferner verarbeitet werden, soweit dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zur Aufklärung möglicher Rechtsverstöße erforderlich ist.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO sowie, soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse von Cembre besteht in der Wahrung und Durchsetzung rechtlicher Ansprüche.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erfolgt grundsätzlich freiwillig. Ohne die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlichen Angaben kann Cembre Ihre Bewerbung jedoch gegebenenfalls nicht berücksichtigen oder Ihre Eignung für die ausgeschriebene Stelle nicht angemessen beurteilen.

## **3. Art und Weise der Verarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt sowohl in Papierform als auch mithilfe elektronischer und digitaler Systeme. Dabei werden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der personenbezogenen Daten gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften zu gewährleisten.

Cembre setzt angemessene technische, organisatorische und administrative Sicherheitsmaßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Missbrauch, Veränderung oder Offenlegung zu schützen. Der Zugriff auf personenbezogene Daten wird ausschließlich den Personen gewährt, die diesen zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen und entsprechend zur Verarbeitung befugt wurden. Darüber hinaus können Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO eingesetzt werden, die personenbezogene Daten ausschließlich im Auftrag und nach Weisung von Cembre verarbeiten.

## **4. Empfänger personenbezogener Daten**

Ihre personenbezogenen Daten können, soweit dies zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist, an folgende Empfänger übermittelt werden:

**a)** Beschäftigte der Cembre GmbH, die aufgrund ihrer Aufgaben zur Verarbeitung personenbezogener Daten befugt sind, insbesondere Beschäftigte der Personalabteilung sowie Führungskräfte und Mitglieder des Betriebsrats, die in den Auswahlprozess eingebunden sind;

**b)** Beschäftigte anderer Unternehmen der Cembre-Gruppe, einschließlich verbundener Unternehmen in Staaten innerhalb und außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des



# CEMBRE

Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), soweit deren Einbindung für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens, die Prüfung Ihrer Bewerbung oder die Besetzung geeigneter Stellen erforderlich ist. Erfolgt hierbei eine Übermittlung personenbezogener Daten an Empfänger außerhalb der EU bzw. des EWR, werden die Anforderungen der Art. 44 ff. DSGVO eingehalten;

**c)** Dienstleister, die als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO tätig werden, insbesondere Anbieter von Recruiting-, IT-, Kommunikations-, Hosting- und Supportleistungen sowie Rechtsanwälte, Steuerberater und sonstige Unternehmensberater;

**d)** Behörden, Gerichte, öffentliche Stellen oder sonstige Empfänger, soweit eine gesetzliche Verpflichtung zur Offenlegung besteht oder die Übermittlung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Nähere Informationen zu den eingesetzten Auftragsverarbeitern können beim Verantwortlichen angefordert werden.

Eine Offenlegung oder Veröffentlichung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nicht.

## **5. Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer**

Personenbezogene Daten können im Einzelfall an Empfänger in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermittelt werden, soweit dies für konzerninterne Bewerbungsprozesse, die Besetzung geeigneter Stellen oder die Inanspruchnahme von Dienstleistern erforderlich ist. Eine solche Übermittlung erfolgt ausschließlich unter Beachtung der Anforderungen der Art. 44 ff. DSGVO.

Cembre stellt dabei sicher, dass für die Übermittlung geeignete Garantien zum Schutz personenbezogener Daten bestehen, insbesondere durch den Abschluss von Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission oder auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission.

## **6. Dauer der Speicherung**

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und die Erreichung der in Ziffer 2 genannten Zwecke erforderlich ist. Dabei beachtet Cembre die Grundsätze der Datenminimierung und Speicherbegrenzung gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. c und e DSGVO.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeitete personenbezogene Daten werden grundsätzlich bis zu sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert und anschließend gelöscht. Nach der Löschung ist ein Zugriff auf die Daten sowie deren weitere Verarbeitung nicht mehr möglich.

Eine längere Speicherung erfolgt nur, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder Sie in eine längere Aufbewahrung ausdrücklich eingewilligt haben.

Kommt es zu einer Einstellung, werden die im Bewerbungsverfahren erhobenen personenbezogenen Daten in die Personalakte übernommen und entsprechend den für Beschäftigtendaten geltenden Aufbewahrungsfristen und Datenschutzregelungen weiterverarbeitet.



# CEMBRE

## 7. Einsatz von Systemen künstlicher Intelligenz (KI)

Cembre kann intern entwickelte oder von Dritten bereitgestellte Systeme künstlicher Intelligenz (KI) zur Unterstützung administrativer, organisatorischer, kaufmännischer, rechtlicher, dokumentenbezogener, analytischer sowie automatisierter Geschäftsprozesse einsetzen. Diese Systeme dienen ausschließlich der Unterstützung autorisierter Beschäftigter und führen grundsätzlich nicht zu einer ausschließlich automatisierten Entscheidungsfindung mit rechtlicher Wirkung oder ähnlicher erheblicher Beeinträchtigung im Sinne von Art. 22 DSGVO, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben wird. Die Ergebnisse von KI-Systemen werden vor ihrer Verwendung in entscheidungsrelevanten oder operativen Prozessen angemessen geprüft.

Soweit beim Einsatz von KI-Systemen personenbezogene Daten verarbeitet werden, erfolgt dies ausschließlich zu den in diesen Datenschutzhinweisen genannten Zwecken und auf Grundlage der jeweils einschlägigen Rechtsgrundlagen. Cembre ergreift angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten und setzt, soweit erforderlich, Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO ein. Soweit anwendbar, werden zudem die Vorgaben der Verordnung (EU) 2024/1689 über künstliche Intelligenz (AI Act) berücksichtigt.

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet im Bewerbungsverfahren nicht statt.

Personenbezogene Daten werden durch Cembre nicht zum Training, zur Entwicklung oder zur Verbesserung allgemein einsetzbarer KI-Modelle verwendet, sofern hierfür nicht eine gesonderte Rechtsgrundlage besteht und die betroffenen Personen entsprechend informiert wurden. Bei Drittanbietern richtet sich eine etwaige Nutzung nach den vertraglich vereinbarten und datenschutzrechtlich geprüften Bedingungen.

Weitere Informationen zum Einsatz von KI-Systemen können im Rahmen der gesetzlichen Auskunfts- und Informationsrechte beim Verantwortlichen angefordert werden.

## 8. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 21 DSGVO).

Sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Zur Ausübung Ihrer Rechte sowie für datenschutzbezogene Anfragen können Sie sich jederzeit an den Verantwortlichen wenden: **E-Mail:** [privacy@cembre.com](mailto:privacy@cembre.com)

Darüber hinaus haben Sie das Recht, gemäß Art. 77 DSGVO Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einzulegen, insbesondere bei der Aufsichtsbehörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Datenschutzverstoßes.

Unbeschadet anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe haben Sie außerdem das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gemäß Art. 79 DSGVO.



# CEMBRE

## 9. Änderungen

Diese Datenschutzhinweise können von Zeit zu Zeit aktualisiert werden, insbesondere zur Berücksichtigung neuer Dienstleistungen, technischer Entwicklungen, geänderter gesetzlicher Anforderungen oder sonstiger betrieblicher Erfordernisse.

Sofern wesentliche Änderungen vorgenommen werden, wird Cembre die betroffenen Personen hierüber in geeigneter Weise informieren. Soweit gesetzlich erforderlich, wird vor Inkrafttreten der Änderungen eine entsprechende Einwilligung eingeholt.

Stand: August 2026